



Voraussetzungen für besseres Schulessen schaffen ? Vorrang für regionale Versorgungsstrukturen

Voraussetzungen für besseres Schulessen schaffen - Vorrang für regionale Versorgungsstrukturen
Der Verbraucherschutzpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Vorsitzende des Gesundheitsausschusses MICHAEL JUNGCLAUS hat angesichts der Welle von Magen-Darmerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Ostdeutschland mehr Qualität in der Schulverpflegung angemahnt. "Durch den hohen Kostendruck wird auf Massenware gesetzt - da bleibt die Qualität auf der Strecke", sagte MICHAEL JUNGCLAUS. Er forderte die Landesregierung auf, eine Datengrundlage zur Situation der Schulverpflegung in Brandenburg zu erstellen. Daraus müssen Schlussfolgerungen zur Verbesserung des Qualitätsniveaus entwickelt werden. "Bei den zur Zeit herrschenden Dumpingpreisen kann kein Schulessen mit hinreichender Qualität angeboten werden. Für zwei Euro ist kein gutes Essen zu bekommen, das müsste allen Beteiligten klar sein", sagte MICHAEL JUNGCLAUS. Das belegt auch eine aktuelle Studie, die vom Berliner Senat in Auftrag gegeben wurde: Mit den derzeitigen Durchschnittspreisen für Essen an Berliner Schulen (an Grundschulen 2,01€, an Gymnasien 2,48€ und an integrierten Sekundarschulen 2,41€) können die Anbieter ihre Kosten nicht decken (http://www.berlin.de/sen/bildung/besondere_angebote/gute_gesunde_schule/).

Auch die überwiegende Versorgung der Brandenburger Schulen und Kitas durch Großbetriebe sei dem enormen Preisdruck geschuldet. "Kleine und mittlere Unternehmen, die verstärkt auf regionale Produkte setzen, haben bei diesem Preiskampf keine Chance", sagte MICHAEL JUNGCLAUS. "Solange wir die Versorgungsstrukturen nicht ändern, wird so etwas immer wieder passieren. Wir müssen weg von der zentralen Massenversorgung, hin zu regionalen Versorgungsstrukturen", forderte MICHAEL JUNGCLAUS. "Wir alle wissen, wie wichtig eine gesunde und ausgewogene Ernährung für Kinder und Jugendliche ist. Doch erst eine Erkrankungswelle, wie sie nun Ostdeutschland ereilt hat, zeigt wie es um die Qualität des Schulessens steht. Die Politik, aber auch die Eltern sind gefragt, damit die Gesundheit unserer Kinder nicht aus Kostengründen auf der Strecke bleibt", sagte MICHAEL JUNGCLAUS. "Um langfristige Maßnahmen für eine bessere Qualität der Schulversorgung erarbeiten zu können, brauchen wir zudem eine solide Datengrundlage. Ich sehe die Landesregierung in der Pflicht, diese zu ermitteln." Mit dem Thema Schulverpflegung befasst sich die Diskussionsveranstaltung "Schulessen - gesund & lecker?" am 22.10.2012, 19 Uhr im Bürgerhaus Neuenhagen, Hauptstrasse 2, 15366 Neuenhagen. Veranstalter ist das Wahlkreisbüro von Michael Jungclaus. Auf dem Podium u.a. Heiko Höfer vom Essenszulieferer Sodexo. Anmeldung unter mail@michaeljungclaus.de oder telefonisch unter 03342/309016. Mehr Informationen unter <http://gruenlink.de/btj>

Pressekontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

14473 Potsdam

Firmenkontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

14473 Potsdam

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage